

„Leobersdorf JETZT“ bringt Herz, Freude und Motivation in die Gemeindepolitik

Eine neue politische Bewegung hat sich in Leobersdorf formiert: „Leobersdorf JETZT“ steht für eine Politik, die offen und bürgernah ist, die Ideen aus der Bevölkerung sammelt und diese dann gemeinsam mit ihr umsetzt.

Die Proponenten von „Leobersdorf JETZT“ sind der Winzer Reinhard Dungal, der Fotograf Christian Husar und der Journalist Harald Sorger - begleitet von einem jungen und engagierten Team, das stetig wächst. **Christian Husar:** „Ein Mehr an Miteinander in der Politik - dafür stehen wir. Wir wollen Politik mit Freude, Motivation und Engagement machen. Ich bin ein großer Fan von demokratischen Prozessen. Und davon, dass Menschen auch über ihre eigenen Parteigrenzen hinaus miteinander diskutieren, Probleme lösen, Themen ansprechen und das dann auch umsetzen.“

Harald Sorger ergänzt: „Was mir besonders wichtig ist: Gegenseitige Wertschätzung, einander zuhören und miteinander reden - auch über die Parteigrenzen hinweg! In der Gemeindepolitik hat man die Chance, das unmittelbare Lebensumfeld zu gestalten - das hat nie aufgehört mich zu interessieren und das ist, was für mich gute Gemeindepolitik ausmacht.“ Sorger will auch wieder Neuigkeiten aus dem Rathaus und dem Ortsleben schnell und direkt zu den Menschen bringen, „und die Bürger sollten bei wichtigen Entscheidungen ruhig auch mal nach ihrer Meinung gefragt werden!“

Auch für **Reinhard Dungal** ist klar: „Die Leute wollen weniger Gegeneinander und ein Mehr an Miteinander über die Parteigrenzen hinweg. Sollten nicht alle im Gemeinderat vertretenen Parteien und Listen gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger arbeiten und nicht nur für ihre eigenen Interessen? Ich finde, es ist wirklich Zeit für ein richtiges Miteinander in Leobersdorf!“

Fünf Kernthemen

Die neue Bewegung hat **fünf Schwerpunkte** für ihre Arbeit definiert:

-  Bauen
-  Transparenz
-  Familie
-  Klima
-  Politik

Beim Thema **Bauen** braucht es laut „Leobersdorf JETZT“ eine „Pause-Taste“, wenn es um die zahlreichen Umwidmungen und geplanten Bauvorhaben geht. Das Ziel: nachhaltiges und flächenschonendes Bauen da, wo es nötig und sinnvoll ist.

Ein Herzensthema von „Leobersdorf JETZT“ ist ein Mehr an **Transparenz** - nur so könne Korruption freiwillig vorgebeugt werden. Reinhard Dungal: „Wir halten es für

LEOBERSDORF



problematisch, wenn politische Entscheidungsträger über Art und Widmung von Grundstücken entscheiden dürfen, die in deren eigenem Besitz oder Einflussgebiet liegen. Es braucht meistmögliche Transparenz bei Grundstücken, Förderungen und Widmungen.“

In Sachen **Politik** will „Leobersdorf JETZT“ auf Augenhöhe und über Parteigrenzen kommunizieren - und die Bürgerinnen und Bürger zum Mitgestalten einladen. Christian Husar: „Ich würd‘ mir wünschen, dass möglichst viele Leute auf den Zug, den wir gerade starten, aufspringen, mittun wollen, anpacken, mithelfen und ihre Ideen miteinbringen und dass das idealerweise sehr offen, sehr fair und transparent und auf Augenhöhe funktioniert!“

Mehr Brücken zwischen Alt & Jung und eine flexiblere Kinderbetreuung, damit sich Vollzeit auch wirklich auszahlt - das fordert „Leobersdorf JETZT“ beim Themenschwerpunkt „**Familie**“. Außerdem will die neue Bewegung mit Bildung Armut verhindern.

„Fit für 3 Grad mehr“ lautet das Credo beim Thema „**Klima**“: Es brauche mehr Schatten, Belüftung und Kühlung für ein hitzeresistentes Umfeld - damit die Menschen auch noch in 20 Jahren gerne in Leobersdorf wohnen.

Alle Infos über die neue Bewegung gibt es auf der Homepage www.leobersdorf.jetzt oder auf Instagram und Facebook unter [@Leobersdorf.jetzt](https://www.instagram.com/leobersdorf.jetzt). Die drei Gründer freuen sich über viele persönliche Gespräche oder auch über eine Nachricht an den Whatsapp-Kanal unter Tel. **0660/9977642**.

www.leobersdorf.jetzt